

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

108 (21.4.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108. Zweites Blatt.

Dienstag den 21. April

1885.

21.

Bekanntmachung.

Die Prämierung von Zuchstuten und Stutenfohlen betreffend.

Für gute Zuchstuten im Alter von 2 bis zu 6 Jahren — für zweijährige, welche eine Weide nicht begehen, jedoch nur dann, wenn ihre Abstammung von einem mit badischen Staatsmitteln unterstützten Hengste durch Vorzeigen des von dem betreffenden Bürgermeisterramt auf der Beschälkarte bestätigten Geburtscheins bei dem Vorführen nachgewiesen wird — werden auch im laufenden Jahre Zuchtpreise im Betrage von 350, 200 und 120 M. und Aufmunterungspreise im Betrage von 40 M. hiermit zur Bewerbung ausgesetzt; ferner für einjährige Stutenfohlen, welche bei einem Weidgange auf einer der von dem Staate unterstützten Weiden während des Sommers oder, wenn zugleich ihre Abstammung von einem mit badischer Staatsunterstützung gehaltenen Hengste auf die oben bezeichnete Weise nachgewiesen wird, bei rationeller Stallaufzucht sich besonders entwickelt haben, Aufzuchtspreise im Betrage von 40 M.

Die Bewilligung der Zuchtpreise ist an die Bedingung geknüpft, daß die Preisstuten zwei Jahre lang zur Zucht verwendet und von solchen Hengsten gedeckt werden müssen, welche mit Staatsunterstützung gehalten werden. Sollten dieselben innerhalb dieser 2 Jahre nicht wenigstens einmal trächtig werden, so ist vom Besitzer mindestens die Hälfte des empfangenen Preises zurückzuerstatten.

Für solche Stuten, für welche im vorigen Jahre ein Aufmunterungspreis bewilligt wurde, und welche sich seit der letzten Musterung entsprechend entwickelt haben, kann der vorjährige Preis auf den Betrag eines Zuchtpreises erhöht werden. Auch kann für einzelne hervorragende Stuten unter 9 Jahren, welche zwei Fohlen geworfen haben und stets gut gehalten waren, der seiner Zeit gewährte Zuchtpreis von 120 M. auf 200 M. und 350 M. erhöht werden, wenn von den Besitzern derselben die bei der erstmaligen Preisverleihung festgesetzten Bedingungen nochmals eingegangen werden.

Bei Zuerkennung der Preise wird auf einen Beschlag ohne Griffe Werth gelegt.

Die Musterung der Stuten und Stutenfohlen und die Zuerkennung der Preise erfolgt in den Monaten Juni, Juli, August und September durch eine Commission, welche aus dem diesseitigen Sachverständigen für Pferdebezüchtungsangelegenheiten, einem Thierarzte und je 2 Vertretern der landwirtschaftlichen Bezirksvereine zusammengesetzt ist.

Die Bewerbungen um Staatspreise für Stuten und Stutenfohlen sind längstens bis zum 15. Mai l. J. bei den Bürgermeisterrämtern und von diesen sofort den Großh. Bezirksämtern einzureichen, welche letztere sie bis längstens 1. Juni d. J. hierher vorzulegen haben. Bewerbungen, welche nach dem 1. Juni bei uns einkommen, können bei der Preisvertheilung nicht berücksichtigt werden.

Die Bewerbungen müssen enthalten:

1. Vor- und Zuname, Stand und Wohnort des Eigentümers der Stute;
2. Alter, Farbe, Größe und Abzeichen, sowie
3. Abstammung der Stute;
4. die Beantwortung folgender Fragen:
 - a. Ist die Stute gedeckt?
 - b. Hat sie schon Fohlen zur Welt gebracht?
 - c. Ist dieselbe von dem jetzigen Eigentümer gekauft oder selbst aufgezogen?

Fohlen, welche eine vom Staate unterstützte Weide begehen, sind unter Bezeichnung der Weide, welche sie begehen, ebenfalls anzumelden.

Zeit und Ort der einzelnen Musterungen werden später bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 11. April 1885.

Großh. Ministerium des Innern.

A. A. d. Pr.
M. Frey.

Rühn.

Großherzoglich Badische Staatseisenbahnen.

Mit dem 1. Mai d. J. beginnt die Wiederausgabe der kombinirbaren Rundreisebillete im Gebiet des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen nach einem neuen Hauptverzeichnis, durch welches das bisherige Generalverzeichnis vom Jahr 1884 ersetzt wird. Der Verkaufspreis des neuen Hauptverzeichnisses nebst Uebersichtskarte beträgt 40 Pfennig.

Die neuen Bestimmungen erleiden gegen die bisherigen nur die Abänderung, daß es nunmehr auch zulässig ist, bei einer Rundreise das Vereinsgebiet auf einem Punkt zu verlassen und auf einem andern wieder zu betreten und daß eine Erhöhung der Zeit, welche der Ausgabestelle für die Ausfertigung eines Billets verbleiben soll, von vier auf sechs Amtsstunden eintritt.

Nähere Auskunft wird auf den Stationen ertheilt.

Karlsruhe, den 18. April 1885.

Generaldirektion.

Tonkünstler-Versammlung in Karlsruhe.

81. Zur Unterbringung der zu erwartenden Teilnehmer an der vom 28. bis 31. Mai hier stattfindenden Versammlung hat sich ein Wohnungsausschuß gebildet, welcher bereit ist, schriftliche oder mündliche Anerbieten zur Aufnahme von Gästen entgegen zu nehmen. Wir richten deshalb, im Vertrauen auf die schon oftmals bewiesene Gastfreundschaft dieser Stadt, an diejenigen Einwohner, welche zu besagtem Zwecke geneigt sind einen Gast bei sich aufzunehmen, die freundliche Bitte, ihre Anerbieten auf dem Rathhause, Zimmer Nr. 4, Eingang Hauptportal, erste Thüre rechts zu ebener Erde, gefälligst abgeben zu wollen.

Karlsruhe, den 20. April 1885.

Der Wohnungsausschuß:
Leichtlin. Schüssele.

Bersteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am
Donnerstag den 23. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,
in dem Pfandlokal, Bahringersstraße 44 hier, fol-

gende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:
eine Kommode, ein Nachtschöpfen und ein großes
Delbrudbild.

Karlsruhe, den 19. April 1885.

Der Vollstreckungsbeamte:
Sagel, Gerichtsvollzieher.

Bersteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am
Mittwoch den 22. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal, Bahringersstraße 44, gegen Baarzahlung versteigert:
1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Spiegel in
Goldrahmen.
Karlsruhe, den 20. April 1885.
Sutter, Gerichtsvollzieher.

Zur Versteigerung

auf Montag den 27. April können Möbel,
Betten, Weißzeug und sonstige Gegenstände im Eis-

garrenladen
Aldersstraße 13,
bei N. Selb, Auktionator,
angemeldet werden. 21.

Wohnungen zu vermieten.

* Douglasstraße 7 ist im untern Stock eine
Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Veranda,
1 Mansarde, 1 Kammer, mit allem Comfort der
Neuzeit, an eine kleine Familie auf 23. Juli zu
vermieten. Näheres im 2. Stock.

Hirschstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Speisekammer, wozu noch eine helle, freundliche Mansarde dazu gegeben werden kann, auf 23. Juli zu vermieten.

* 21. Hirschstraße 66 ist der 2. Stock mit allem erforderlichen Zugehör und Garten auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 4-6 Uhr. Zu erfragen Gartenstraße 32, parterre.

* Luisenstraße 25 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller und Speisekammer auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* 31. Marienstraße 26 ist eine hübsche, freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Ruppurrerstraße 25 sind im Neubau im 3. und 4. Stock schöne Wohnungen von 3 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen in derselben Straße Nr. 9, rechts, 1. Stock

* Ruppurrerstraße 120 ist eine freigelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und großem Kellerraum um den Preis von 140 M. auf 23. April zu vermieten.

21. Werderstraße 12 ist die Parterrewohnung, bestehend in 3 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller und Holzstall an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 14, parterre.

31. Wilhelmstraße 24 ist im Hinterbaue eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche, mit Kanalisation und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 152 im Laden.

* 21. Säbingerstraße 80 ist im Hinterbaue eine freundliche, neuverbaute Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller und Speisekammer an eine kleine Familie auf 23. Juli oder auch etwas früher zu vermieten.

31. Eine geräumige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Bahnhofstraße 40 im 2. Stock.

Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Zirkel 9.

21. Auf 23. Juli ist Hirschstraße 12 eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Speisekammer u. s. w., zu vermieten.

* 21. Der mittlere Stock von 3 schönen Zimmern und allem Zugehör ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 38 im Laden.

* Eine freundliche Wohnung, Mansarde nebst Küche und Kammer, ist wegen Verletzung an eine anständige, ruhige Familie auf 1. Mai zu vermieten: Marienstraße 11 im 4. Stock.

81. Das Haus Hirschstraße 88, auf 15. Juni zum Beziehen fertig, kann vermietet oder verkauft werden. Dasselbe hat großen Garten. Näheres Hirschstraße 38, Bureau.

Wohnungen zu vermieten.

31. In meinem Neubau, Kaiserstraße, zunächst dem Schützenbause, habe ich 4 Wohnungen mit je 3 und 4 Zimmern, oder 2 Wohnungen mit je 7 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Dieselben sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und können vom 15. Mai ab bezogen werden. Näheres in meiner Wohnung: Karlstraße 40 im 2. Stock.

A. Silber.

Gartenwohnung zu vermieten.

In schöner Lage, nächster Nähe des Hauptbahnhofs und des Stadtparkes, Beiertheimer Allee 4, sind zwei freundliche Wohnungen (2. Stock) von 5 Zimmern (500 M.) und 3 Zimmern (350 M.) mit Zugehör an zwei ruhige, friedliebende Familien sogleich zu vermieten. Das Ganze könnte auch an eine Familie vermietet werden.

Werkstätte,

eine schöne, helle, mit Wohnung, ist auf 23. Juli bestmöglich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 2.

Wohnungs-Gesuche.

Eine Wohnung von ungefähr 2 Zimmern, Küche u. s. w. wird von einer kleinen Familie sofort zu mieten gesucht. Gefl. Anträge bittet man unter H. bis heute Mittag 4 Uhr im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Familie von 2 Personen sucht sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und etwas Zugehör. Adressen bestelle man unter S. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. Auf 23. Juli sucht eine Familie von 3 Personen eine hübsche Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, zwischen Marktplatz und Hirschstraße gelegen. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre N. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 20 ist ein gut möbliertes, freundliches Parterrezimmer, sofort beziehbar, zu vermieten.

* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Kreuzstuden ist Schloßplatz 6, zwei Treppen hoch links, zu vermieten.

* Herrenstraße 44 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder auf 1. Mai, und ein einfach möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Zu erfragen Vestingstraße 44 im Laden.

* Verlängerte Akademiestraße 46, in der Nähe der Infanteriekaserne und Kunstschule, sind im 2. Stock 3 freundliche, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an solide Herren sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Blumenstraße 8 ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* 31. Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Mai billig zu vermieten: Wilhelmstraße 37.

* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: Wilhelmstraße 48 im 4. Stock.

* Ein unmöbliertes Parterrezimmer mit Kochherd ist an eine oder zwei Personen sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 7 im Laden.

* Schloßplatz 7 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein unmöbliertes, großes Zimmer, nach der Straße gehend, ist billig zu vermieten: Waldbornstraße 33 im 3. Stock.

Kaiserstraße 69, zwei Treppen hoch rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension, auf Wunsch mit Piano, billig zu vermieten.

* Ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 18, parterre. Ebenfalls ist ein unmöbliertes, in den Hof gehendes Parterrezimmer auf 23. April zu vermieten.

Eine Remise

(trocken), circa 30 Meter groß, zur Aufbewahrung von Möbeln etc. geeignet, ist zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

Dienst-Anträge.

Zwei zuverlässige Herrschaftsköchinnen finden auf 1. Mai sehr gute, lobnende Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und waschen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle. Zu erfragen Marienstraße 32 im Laden.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Amalienstraße 47 im 1. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sofort gute Stelle zur Aushilfe: Kronenstraße 31, 2. Stock.

Eine tüchtige Restaurationsköchin und ein ordentlicher Hausbursche finden sofort Stellen durch K a f f ' s Bureau, Waldstraße 37.

Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, sowie Dienstpersonal jeder Branche finden stets Stellen durch K a f f ' s Bureau, Waldstraße 37. 31.

* Ein kräftiges, einfaches Mädchen, welches waschen und etwas nähen kann, wird in eine kleine Familie gesucht ohne Magdverdingerin. Zeugniß wird verlangt. Näheres Douglasstraße 24, 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein geübtes Mädchen, welches selbstständig einer Küche, sowie einer größeren Haushaltung

vorsiehen kann und schon längere Jahre in einem feinen Hause gedient hat, sucht Stelle auf sogleich für hier oder auswärts. Zu erfragen Walbfir. 24 im Hinterhaus.

Eine durchaus perfekte Herrschaftsköchin, sowie ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und der Hausarbeit pünktlich vorstehen kann, ebenso ein jüngeres Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann, sämmtliche mit den besten Empfehlungen versehen, suchen sofort passende Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sowie ein Mädchen, welches etwas kochen kann und willig alle häusliche Arbeit besorgt, suchen baldigst Stellen durch K a f f ' s Bureau, Waldstraße 37.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Bahnhofsstraße 52 im Hinterhaus, parterre.

1000 Mark

sind sogleich gegen hypothekarische Sicherheit auszuliehen. Näheres Kaiserstraße 69, 2 Treppen hoch.

T Buchhalter-Gesuch
für eine Brauerei nach auswärts durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstr. 3.

Sattler-Gesuch.
Ein guter Arbeiter findet sogleich Beschäftigung. M. Lantermilch, Sohn, Gessattler.

Tüncher-Gesuch.
Einige tüchtige Tüncher finden dauernde Beschäftigung bei Karl Walter, Vater u. Tüncher, Leopoldstraße 3.

Tapezier-Gesuch.
Ein tüchtiger Tapezierer findet dauernde Arbeit. B. Gafel, Ritterstraße 8.

Arbeiterinnen-Gesuch.
Tüchtige Arbeiterinnen werden gegen gute Bezahlung gesucht bei L. S. Léon Söhne.

Ein ordentliches Kindermädchen wird gesucht: Hirschstraße 20 im 2. Stock.

Stellen finden: 1 Badnerin, kath. Religion, mehrere Köchinnen für Herrschaften, Hotels und Restaurants, Beisöckinnen, 1 Jungfer, Kellnerin-n, Küchenmädchen, Kellner, Köche, 2 Diener, 1 Gärtner und Kellnerlehrlinge durch J. Müller, Bureau Germania, Adlerstraße 36.

Stellen

finden:
1 Köchin, 4 Hausburschen,
2 Kellnerinnen, 2 Büreauschreiber,
4 Hausmädchen, 2 Badnerinnen.
Näheres im Geschäfts-bureau von M. Seib, Adlerstraße 13, Eigarrenladen. 31.

Ein fleißiger Hausbursche
kann sofort eintreten.
Zwendinger, Karlstraße 21.

Ein kräftiger Hausknecht
kann sogleich eintreten bei W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

* Ich suche zum sofortigen Eintritt einen Zopfweber, einen Hausknecht.
F. Küblenthal, Herrenstraße 15.

Ein jüngerer Arbeiter,
willig und fleißig, findet sofort lobnende Stellung. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden.

Lehrling-Gesuch.
* Unter günstigen Bedingungen kann ein junger Mensch sogleich eintreten.
Fr. E. Hoffsch, Blecherei, Gas- und Wasserleitungsgeschäft.

Lehrmädchen-Gesuch.
* Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können unentgeltlich in die Lehre treten: Akademiestraße 11.

Beschäftigungs-Antrag.
* 21. Ein junges, fleißiges Mädchen, welches das Bügeln erlernt hat, findet sofort Beschäftigung; Näheres Sophienstraße 7 im vierten Stock.

Stellen-Gesuche.

*21. Ein Fräulein aus besserer Familie, in allen Zweigen der Hausabhaltung erfahren, sucht eine Stelle bei einem ältern Herrn oder Wittwer als Haushälterin. Adressen unter Chiffre M. S. Nr. 40 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Fräulein, welches im Kleidermachen erfahren ist, sucht Engagement um sich weiter auszubilden. Offerten bittet man unter E. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 23, bei Schamme Schub.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine im Kleidermachen und in Confection geübte Arbeiterin könnte noch Kunden in und außer dem Hause annehmen; dieselbe würde auch für ein Geschäft arbeiten. Näheres zu erfragen Zähringerstraße 3 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches das Putzmachen gründlich erlernt hat, wünscht in einem hiesigen Geschäft als Arbeiterin einzutreten. Offerten bittet man unter Nr. 200 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine geschickte Person aus guter Familie, welche die Krankenpflege erlernt hat und gut empfohlen werden kann, sucht Beschäftigung als Pflegerin. Zu erfragen Herrenstraße 41 im 2. Stock.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht sofort eine Monatsstelle. Zu erfragen Lessingstraße 38 im 4. Stock.

Verloren.

* Verloren wurde ein Portemonnaie mit 10 M. Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben: Werderstraße 39.

* Montag Vormittag zwischen 11 und 12 Uhr wurde von der Adler- bis zur Blumenstraße eine Broche (Amethyst) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Schloßplatz 7 im 1. Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.1. Wegen Wegzug wird im Bahnhofstadttheil ein Haus, welches sich zu 6% rentirt, um den Preis von 24000 Mark sofort verkauft. Adressen unter K. 61 bittet man im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

Rohrstühle zu verkaufen.

* Sechs neue, selbstverfertigte, massive, nußbaum-polirte Rohrstühle neuester Fagen sind preiswürdig zu verkaufen: Kaiserstraße 53 im Hinterhaus, gegenüber dem Polytechnikum.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch neuer, großer Kinderwagen ist zu verkaufen: Marlenstraße 23 im 4. Stock.

* Bürgerstraße 6 ist ein gut erhaltener Herd zu verkaufen.

* Schützenstraße 25 ist eine vollständige Ladeneinrichtung für ein Spezereigeschäft sofort zu verkaufen.

* Zu verkaufen wegen Wegzug: 1 Kleiderschrank, 1 Bettlade, 1 Krystall-Spiegel, einige Bilder, ein schöner Herrenanzug, Weißzeug und sonst noch verschiedene Hausgeräthe. Zu erfragen Werderstraße 43, 2. Stock des Vorderhauses.

*21. Ein Pfeilerschrank mit Spiegel, 1 Sopha mit 4 gepolsterten Stühlen, 1 Tisch, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 2 vollständige Betten, alles neu, nußbaum, gewischt, sind sehr billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 47 im zweiten Stock links.

* Zwei neue, französische Bettstellen, nußbaum-polirt, gut gearbeitet, sind billig zu verkaufen: Spitalstraße 36 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Wegen Abreise billig verkäuflich: ein wenige Jahre gespieltes Pianino (Blüthner), vorzüglich in Ton und Bau, ein Damenschreibtisch, eine Schifftomiere, eine große Kommode, eine Pfeilertommode, ein Spiegel in Holzrahmen, sämmtliches fast neu und sehr gut. Anzusehen Vormittags: Birkel 24 im 2. Stock.

Zu verkaufen:

ein Schaf, 2,25 m hoch, 65 cm tief und 81 cm breit: Sophienstraße 43.

Ein eiserner Herd,

gut erhalten, kleinere Sorte, mit Messingflange und geschliffener Platte, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 227, darterre links.

Eine neue zinkene Badewanne wird billig abgegeben: Akademiestraße 16, im Hinterhaus, ebener Erde.

Kinderwagen,

sehr gut erhalten, billig zu verkaufen: Schützenstraße 65 a im 2. Stock. *21.

Putztücher,

90 cm lang, 60 cm breit, habe ich commissionweise per Stück für 27 Pfg. zu verkaufen. F. Küllenthal, Herrenstr. 15.

Kauf-Gesuch.

*21. Ein gebrauchter, jedoch noch gut erhaltener Krankenfahrrad wird gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. 120 durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

Leere halbe Bierflaschen

werden zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 229 im Laden.

Die Weinhandlung
Jessen & Kirschner,
Karlstraße 24,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager reingehaltener, alter und neuer **Weiß- u. Rothweine** zu billigsten Preisen, in Fässchen und in Flaschen abgefüllt.
Auf Wunsch Proben in's Haus.

Maiwein-Essenz
(Waldkräuter-Composition)
zur Bereitung von **Maiwein, Bowlen u.**
3.1. bei **Carl Malzacher,**
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Mineralwasser.
Emser Krähchen, Selterser, Apollinaris, Hubyadi Janos in frischer Füllung empfiehlt **Herm. Munding,**
3.1. Kaiserstraße 187.

Frische Fische:
ver Pfund
Dittsee-Felchen . . . 60 Pf.,
Hechte 60 "
Maifische 50 "
Cabeljau 40 "
Schellfische 30 "
empfiehlt **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Flundern
per Pfund 50 Pfennig bei **C. G. Frey,**
Spitalstraße 45.

Maifische, Soles, Schellfische, neuen Elb-Caviar
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Süßrahmbutter
— frische Sendung —
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Wormser Spargeln.
Von den so sehr beliebten **Wormser Spargeln** treffen von jetzt ab täglich Sendungen ein und nehme noch einige Abonnenten hierauf an.
C. G. Frey,
5.1. Spitalstraße 45.

Grünwinkler Spargeln,
Erträgniß der Sinner'schen Anlage, heutiger Tagespreis 60 Pf. per Pfund, bei **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Schwehinger Spargeln
treffen täglich Morgens früh 1/8 Uhr frisch gestochen ein und verkaufe solche zu den allerbilligsten Preisen.
Vorabbestellungen werden besonders berücksichtigt.
Friedrich Malsch,
Groß-Hoflieferant,
3.1. Ludwigplatz 57.

Spargeln
von Herrn L. Kopf in Eggenstein treffen täglich ein bei **L. Dörfllinger,**
3.1. Waldstraße 45.
Vormerkungen werden entgegengenommen.

Bumpnickel
empfiehlt **W. Kaufmann jr.,**
2.1. Kaiserstraße 172.

Flaschenbier.
S. Fels'sches Lagerbier 1/1 Fl. 20 Pf., 1/2 Fl. 11 Pf.,
Höpfner'sches Exportbier 1/1 Fl. 22 Pf., 1/2 Fl. 11 Pf.,
Sinner'sches Exportbier 1/1 Fl. 22 Pf.,
Münchener Exportbier 1/1 Fl. 30 Pf., 1/2 Fl. 17 Pf.,
franco in's Haus, empfiehlt **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Fußbodenglanzlack,

beste Qualität, zu ermäßigtem Preise empfiehlt

Wilh. Pfeiffer,

F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Toilette-Schwämme

in bester Qualität und großer Auswahl sind eingetroffen und empfiehlt

Sophie Seiler Wwe.,

Waldftraße 14.

Gardinen,

Vorhangstoffe, Lamberquin,

Spitzen und Einsätze

aller Art, auch Kirchen spitzen,

Spitzen, Fichus und

Scharpen,

Bettdecken, Tischdecken,

Stickerien, Kragen, Man-

schetten, Krausen, Cravat-

ten, Schürzen, Strümpfe,

Handschuhe zc. in großer

Auswahl, vom hochfeinsten neuesten

bis zum gewöhnlichsten Genre,

empfehlen billigst und bestens

Oscar Beier,

Fabrik-Lager,

Ritterstr. 4. Kaiserstr. 141.

NB. Ganze Stücke, Duzend und

Reste stets zu Ausnahmepreisen.

— Muster franco.

Hemden nach Maass

liefert, nach jedem System passend, billigst

Gustav Oberst,

Wasche- und Aussteuer-Geschäft

Für Kinder:

Taschentücher mit Namen	10 Pf.
Strümpfe, gestrickt	13 Pf.
Handschuhe	20 Pf.
Schürzen	20 Pf.
Hütchen für Knaben	30 Pf.
" " Mädchen	50 Pf.
Hemden mit Spitzen	35 Pf.
Beinkleider mit Spitzen	35 Pf.
Corsetten	50 Pf.
Kleidchen	1. —
Täschchen, Kragen,	
Pavallières, Hüschchen zc.	

zu bekannt billigen Preisen.

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Engl. Cravatten, neueste Mode, Cameroon und Congo,

engl. Regen- u. Sonnenschirme, Spazierstöcke, Hosenträger in reicher Auswahl bei

Adolf Ulrici,

Kaiserstrasse 201.

Haarnadeln

in Schildpatt, Horn und Metall empfiehlt in reicher Auswahl

Luise Wolf Wwe.,

3.1. Parfümeriehandlung, 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Baumwollene Strickgarne

und Strumpflängen, selbstgefertigte, von bestem Garn, empfiehlt in den verschiedensten Farben billigst

Wilh. Rupp,

Kaiserstraße 135, beim Marktplatz.

Photographie-Rahmen

in grosser Auswahl

2.1. bei

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Detail Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Weitere Pianinos aus renommierten Fabriken sind eingetroffen und stelle ich dieselben wiederum zu untenstehenden Bedingungen zur Verfügung:

Pianinos in Miete mit Besitz-erwerbung.

Ich vermiete neue Instrumente ganz nach freier Wahl und berechne monatlich 10—15 M. Miete. Falls der Mieter innerhalb 2 Jahren den Kaufpreis und 5% Zinsen zahlt, wird die bisher bezahlte Miete in voller Höhe des Betrages angerechnet.

Oscar Laffert, Kaiserstraße 114.

Stimmungen und Reparaturen werden von einem erfahrenen Techniker besorgt.

Badeeinrichtungen,

Badewannen,

Sitz- und Kinderbadewannen,

Closets und Closeteinsätze

in verschiedenen Systemen billigst.

Ed. Schmitt,

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft, Ritterstraße 6. 2.1.

Umzüge jeder Größe

in der Stadt sowie nach auswärts können noch angenommen werden unter Garantie und zu billigst gestellten Preisen im

Möbeltransport-Geschäft F. Burckhardt,

3.1. Luisenstraße 40.

Friedrich Berckmüller,

Herrnstraße 40,

empfehlen sein Lager in Waagen für chemische, technische und pharmazeutische Zwecke, Dezimalbrückenwaagen, Tafelwaagen, Säulenwaagen, Haushaltungswaagen, Briefwaagen, Waagbalken, Gewichten, Metermaassen, Raabgefäßen, Petroleum- und Speise-Öl-Messapparaten, sowie sämtlichen Einrichtungs-Gegenständen für Spezereien, Metzgereien und Würstlereien. NB. Reparatur und aichfähige Vorrichtung an Waagen unter billigster Berechnung.

Tapeten.

Zum Quartalwechsel empfehle mein Tapetenlager, welches bei guter Auswahl die billigsten Preise an hiesigem Plage bietet.

Tapetierarbeiten werden prompt und gut besorgt.

Sebastian Münich,

Möbel- und Zimmertapezier, Hirschstraße 12.

Ed. Schmitt,

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,

Ritterstraße 6,

empfehlen beim Wohnungswechsel:

Gaslustres,

Lyros,

Zuglampen,

Doppelarme,

Wandarme

zu billigen Preisen. 2.1.

Das Praktischste, Beste und Billigste für Umzäunungen ist

verzinkter Stachelzaundraht,

den wir als die Vertreter der ersten deutschen Fabrik mit allem Zugehör zu außer gewöhnlich billigen Preisen liefern.

J. Ettliger & Wormser,

13 Herrenstraße 13. 2.1.

Eis-Preise für das Jahr 1885.

Künstliches

Krystall-Eis,

chemisch rein, aus destillirtem Wasser hergestellt.

Monats-Abonnement:

frei in die Wohnung geliefert

per Monat:

täglich $\frac{1}{3}$ Barren = 6 Pfund M. 4.—

" $\frac{2}{3}$ " = 12 " " 6.—

" 1 " = 18 " " 8.—

Bei Abonnements auf sechsmonatliche ununterbrochene Lieferung 10% Rabatt.

Eisfabrik Karlsruhe.

Louis Benzinger,

Blumenstraße 9.

Ernst Rische,

Dachdeckungs-Geschäft.

Ich empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten als: Ziegel, Holzcement, Schiefer u. s. w. Zugleich empfehle mein Lager in Saargemünder Baumaterialien. Hauptächlich empfehle mein großes Lager in Thonplättchen zur Belegung von Trottoirs, Einfahrten, Rutschen, Gängen u. s. w. und übernehme das Belegen bei möglichst billiger und prompter Bedienung. 10.1.

Karlruhe, den 18. April 1885.

Hochachtungsvoll

Ernst Rische.

Strassburger Sauerkraut

per Pfund 5 Pf. wird fortwährend verkauft: Marktstraße 32 im Laden.

Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg - Havre - Amerika.

Nach New-York jeden **Mittwoch u. Sonntag** von Hamburg und **Dienstag** von Havre jeden

mit Deutschen Dampfschiffen der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**

August Bolten, Hamburg.

Auskunft u. Ueberfahrts-Beträge bei:

K. Schmitt & Sohn, Karlstraße 32 in Karlsruhe und den **Generals-Agenten in Mannheim:**

Freiburger 15 Frs.-Loose von 1861 - 1914.
57. Entziehung am 15. April, Gewinnziehung am 15. Mai 1885

55	91	189	450	914	1232	1255	1276	1278
1493	1556	1909	2023	2140	2235	2314	2374	2453
2488	2537	2671	2773	2803	2818	2896	2985	3126
3155	3207	3304	3402	3404	3572	3608	3661	3818
3858	3860	4274	4314	4616	4870	4889	5017	5145
5297	5540	5632	5730	5801	5828	5881	6067	6543
6565	6570	6720	6817	6827	7011	7015	7171	7179
7286	7306	7516	7550	7574	7618	7716	7785.	

Todes-Anzeige.

* Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe, theure

Eina

im 20. Lebensjahre heute früh 1 1/2 Uhr von langen und schweren Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen.

Karlruhe, den 20. April 1885.
Im Namen der Hinterbliebenen
der trauernde Vater:

Karl Gant, Kanzleirath.
Die Beerdigung findet Dienstag den 21. d. M., Abends 5 Uhr, vom Trauerhause, Adlerstraße 35, aus statt.

Todes-Anzeige.

* Statt jeder besondern Anzeige geben wir hierdurch Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß Sonntag den 19. d. M., Abends 10 Uhr,

Frau **Anna Kühle**, geb. Reichert, nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Karlruhe, den 20. April 1885.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Kühle,
Großherzoglicher Oberförster a. D.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 1/4 Uhr ohne Fußbegleitung statt.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 13. bis 19. April.

Beit der angekündigten Bände . . . 511.
Der Aufsichtsrath.

Kaiser Alexander.

Zu einem guten **Wittagstisch** werden noch Abonnenten à 70 und 90 Pfg. angenommen.

Auch wird **Essen** zwischen 12 und 2 Uhr über die Straße gegeben.

6.1. **F. Becker.**

Zum Abschlusse von **Feuer-Versicherungen**

für den **Deutschen Phönix**

empfehlen sich **Friedrich Maisoh,**

Hauptagent,
Ludwigstraße Nr. 57.

Anzeige.

Erlaube mir hiermit, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage, **Herrenstraße 15**, ein Lager sämtlicher **Kunstmehle** eigener Fabrikation errichtet habe. Billige, reelle Bedienung wird zugesichert und bittet um geneigten Zuspruch
hochachtungsvoll

G. Holzwarth,

Kunstmühle Grözingen bei Durlach.

2.1.

Eugen Wienecke,

Doctor of Dental-Surgery,
in Amerika approbirter

Zahnarzt.

Sprechzeit:
9 - 1 u. 3 - 6 Uhr.

Kaiserstrasse 88,
neben dem Museum.

Tuch, Buckskin u. Paletotstoffe

für Herren- und Knaben-Anzüge,
Drell und Satins für Sommer-Anzüge,
Piquéwesten, weiß und farbig,
Taschentücher, Cravatten, Schirme etc.
empfehlen in großer Auswahl

3.1.

S. Model.

Große Auswahl in weißen und bunten **Stickerien, Vollspigen** in allen Farben, schwarze, weiße und **crème Spigen**. Besonders billige Gelegenheit in schwarzen **Chantilly-Spigen** in allen Breiten empfiehlt

3.1.

S. Model.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen Mottenfraß sowie Feuerversicherung aufbewahrt bei

A. Lindenlaub, Kürschner,
Kaiserstraße 195.

Bürgerverein Karlsruher Niederfranz.

32. Unsere statutenmäßige **Generalversammlung** findet

Samstag den 25. April,

Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

im Vereinslokal statt und werden die verehrlichen Mitglieder hierzu höflichst eingeladen. Tagesordnung und Jahresabrechnung liegen bis dahin im Lesezimmer auf.

Etwasige Anträge von Mitgliedern müssen nach §. 33 der Statuten vor 19. d. M. dem Ausschuss übergeben werden.

Der Vorstand.

Wie aus der amtlichen Bekanntmachung im Inseratenteil ersichtlich, wird mit der Wiederausgabe der kombinierten Rundreisebillets für das Gebiet des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen (einschließlich Oesterreich-Ungarn, Holland u. Rumänien) mit dem 1. Mai 1885 begonnen werden.

Es wird uns mitgeteilt, daß sowohl das Hauptverzeichnis mit zahlreichen neuen, die Kombination eines Billets sehr erleichternden Coupons ausgestattet ist und daß auch die beigegebene umfangreiche Uebersichtskarte in Bezug auf Uebersichtlichkeit und Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig läßt.

Auch die Bestimmungen weisen für das Publikum sehr günstige Neuerungen auf. So ist nunmehr gestattet, mit einem kombinirbaren Billet das Vereinsgebiet an einem Punkt zu verlassen, um es auf einem anderen wieder zu betreten, wodurch diese Einrichtung auch bei Reisen ins Ausland, zum Besuch von Seebädern u. dergl. benützt werden kann.

Durch die Einbeziehung der Dampfschiffstrecken auf dem Rhein (Konstanz-Schaffhausen, Mainz-Köln) und auf der Donau (Passau-Linz-Wien) neben den Eisenbahnstrecken zur wahlweisen Benützung wie durch die Gestattung verschiedener Gebirgsübergänge (Baden-Wildbad, Lössenau-Freudenstadt, Triberg-Freiburg, Freiburg-Waldshut u. A. m.) ist den Wünschen des Publikums in weitem Maße Rechnung getragen worden.

Es darf hiernach erwartet werden, daß diese zweckmäßige Einrichtung, die im verflossenen Jahr einer recht lebhaften Benützung sich zu erfreuen hatte, für die Folge noch zahlreicheren Zuspruch finden wird.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 21. April. II. Quartal. 54. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Philippine Welfer**. Historisches Schauspiel in fünf Akten von Oskar von Redwitz. Philippine Welfer: Fräulein Anna Schubert, vom k. Hoftheater in Detmold, als Gast. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Mittwoch den 22. April. Theater in Baden. 26. Abonnements-Vorstellung. **Marie, die Tochter des Regiments**. Komische Oper in zwei Aufzügen, von Saint-Georges und Bayard, übersezt von R. Gollnick. Musik von Gaetano Donizetti. Marie: Fräulein Fritsch, vom Hoftheater in Stuttgart, als Gast. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

30. April. Heinrich Diebold von Sulach, Steinbauer allda, mit Luise Schiermaler von Hoffstätten.

30. " Herrmann Braun von Hüffenhardt, Hauptlehrer in Redargerach, mit Luise Kraut von hier.

Geburten:

12. April. Maria Karolina, Vater Friedrich Schmöhl, Bierbrauer.

16. " Friedrich, Vater Bet. Müller, Fabrikarbeiter.

18. " Hugo Eugen Gustav, Vater Gust. Böglar, Blechernermeister.

18. " Karl Adam, Vater Hr. Rubin, Schlosser.

19. " Maria Alma Margaretha, Vater Jul. Schilling, Mil.-Intend.-Sekret.-Assistent.

19. " Julius, Vater Jul. Frey, Mechaniker.

Todesfälle:

19. April. Anna Kühnle, alt 64 Jahre, Ehefrau des Oberförsters a. D. Kühnle.

19. " Emma, alt 5 Jahre, Vater Bethegwartter Rennermacher.

20. " Lina, alt 20 Jahre, Vater Kanzleirath Ganz.

20. " Emilie, alt 3 Jahre, Vater Sattler Vollweiler.

Gelegenheitskauf.

In sehr feinen **modernen** Knabenhüten hatte ich Gelegenheit, eine grössere Parthie überaus billig zu übernehmen und erlaube ich mir, hierauf ganz besonders aufmerksam zu machen.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Für Brautpaare!

Neu eingetroffen:

- ein großer Posten **abgepaßter Betttücher** in guter Qualität, das Betttuch M. 1.60 und 2.—,
- " " " **abgepaßter prima hausmacher Betttücher** in der allerschwersten Qualität, das Betttuch M. 3.— und M. 3.40,
- " " " **guter waschächter Bettzeuge**, das Meter 30, 40 und 50 Pf. oder die Elle 20, 24 und 30 Pf.,
- " " " **prima hausmacher Bettzeuge** in den allerschwersten Qualitäten, das Meter 55, 60, 65, 70 und 80 Pf. oder die Elle 33, 36, 39, 42 u. 48 Pf.,
- " " " **federdichter Barchente**, das Meter 55, 68, 75 und 100 Pf. oder die Elle 33, 40, 45 und 60 Pf.,
- " " " **guter Cattune**, für Bezüge geeignet, das Meter 25 Pf. oder die Elle 15 Pf.,
- " " " **guter waschächter Piqué und Köpercattune**, das Meter 33, 40 und 45 Pf. oder die Elle 19, 24 und 27 Pf.,
- " " " **Möbelcretonnes** in allerschwerster Körperwaare und waschächten Farben, das Meter 55 Pf. oder die Elle 33 Pf., sonstiger Ladenpreis überall 80 Pf.,
- " " " **leinener Tischtücher**, das Stück M. 1.—,
- " " " **rein leinene Jacquard und hausmacher Tischtücher**, das Stück M. 1.50, 1.70, 2.—, 2.50 u. 3.—,
- " " " **rein leinener Servietten**, das Dgd. M. 4.50, 5.50, 6.50 und 7.50,
- " " " **schwerer hausmacher Sandtücher**, besonderer Gelegenheitskauf, das Dgd. M. 4.90, sonstiger Ladenpreis das Dgd. M. 7.—,
- " " " **Küchenhandtücher**, weit unter Preis, das Dgd. M. 2.—.

W. Fuhrländer Nachfg.,

Karlsruhe,

31. 54 Kaiserstraße 54.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 2. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem königlich Schwedischen Oberst Johan Olof Willbau Stedens, Chef der topographischen Abtheilung des Schwedischen Generalstabs, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse, und dem königlich Schwedischen Kapitän Nils Johan Theodor Selander im Schwedischen Generalstab das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 2. April l. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Ernst Willehel in Freiburg (Schweiz), Sohn des Cartonagefabrikanten Willehel aus Yahr, die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 9. April l. J. gnädigst geruht, den Professoren der Höheren Mädchenschulen zu Freiburg, Karlsruhe, Heidelberg, Baden und Mannheim, nämlich den Professoren Franz Bauer, Dr. Theodor Köhlein, Dr. August Thorbecke, Ludwig Sevin und Martin Walleiser, den Titel „Direktor“ zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 9. April d. J. gnädigst geruht, die Lehramtspraktikanten

Franz Fleuchaus am Realgymnasium zu Karlsruhe, und

Hermann Conrad an der Höheren Bürgerschule zu Göttingen

zu Professoren der genannten Anstalten, sowie den provisorischen Lehrer Alfred von Ussedom am Gymnasium zu Bruchsal zum Professor an der Höheren Bürgerschule in Eberbach zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 11. d. Mts. gnädigst geruht, auf Grund des Artikels 50 Absatz 5 der Reichsverfassung die Postassistenten Albert Fuchs von Dattlingen und Georg Zimmermann von Ballrechten zu Postsekretären zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 11. d. Mts. gnädigst geruht, den Stationsvorsteher der Main-Neckar-Bahn Wilhelm Ralsch in Heidelberg zum Bahnverwalter in Neckargemünd und

den Bahnverwalter Gustav Stoll in Wültingen zum Stationsvorsteher der Main-Neckar-Bahn in Heidelberg zu ernennen;

den Bahnverwalter Wilhelm Weber in Sigen nach Wültingen,

den Bahnverwalter Ludwig Landenberger in Hausach nach Sigen und

den Bahnverwalter Rudolf Schwarz in Immenbdingen nach Hausach zu versetzen;

den Stationskontroleur Martin Silber in Bruchsal zum Bahnverwalter in Immenbdingen,

den Ingenieur I. Klasse Paul Wagner zum Bahn-Ingenieur und

den Ingenieurpraktikanten Edmund Armbruster zum Stationskontroleur zu ernennen.

Ferner wurde mit Entschließung des Finanzministeriums vom 16. d. Mts., Nr. 2658, der Stationskontroleur Edmund Armbruster dem Bahnamt Baden zugetheilt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 9. v. Mts. ist folgendes bestimmt worden:

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110:

Unterlin, Hauptmann, aggregirt, auf ein Jahr zur Dienstleistung bei dem Nebenstab des großen Generalstabes kommandirt.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 14 vom 18. April 1885.

Inhalt:

Verordnung und Bekanntmachungen: des Ministeriums des Inneren: die Brückenordnung für die Schiffbrücke bei Hüntingen-Leopoldsdorfe betreffend; die ärztliche Prüfung betreffend; die ärztliche Vorprüfung betreffend.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

18. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 7"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 16½	27" 9"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 12	27" 9"	"	"
19. April.				
6 U. Morg.	+ 5	27" 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 16½	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 12½	28" —"	"	"

Total-Ausverkauf

Teppichen, Tischdecken und Fenstervorhängen

zu jedem annehmbarem Gebot: **Karlstraße 18, Café Lammhäuser,** im hinteren Saale, Eingang durch das Hofthor.

Verkauf von Möbeln.

Donnerstag den 23. April von 10—12 und 2—4 Uhr werden **Kriegstraße 33, parterre,** folgende Fahrnisse Wegzugs halber gegen Baarzahlung aus freier Hand verkauft:

- 3 complete Betten mit Kopfaarmatzen, Kissen, Plumeaux und Decken,
- 1 Waschkommode, Waschtische, 1 Peluchesopha und 6 Peluchestühle, 1 Flügel, 1 Ovale Tisch, 1 Schreibtisch, 1 Spiegelschrank, Stühle, Spiegel, 1 Kleiderschrank, 1 Garderobeständer, 1 Satz Brandkisten, 1 vollständiges eisernes Bett mit Haarmatze, 3 Nachttische, 1 Bücherschrank, 1 Kommode, 1 Schaufelkauteuil, 1 Herd und verschiedenes Andere.

Der größte Theil der Möbel wie der Flügel sind erst 5 Monate im Gebrauch, also beinahe noch neu. 2.1.

Kochherde, Kochgeschirre und transportable Kesselgestelle mit Kesseln.

Bei herannahendem Wohnungswechsel erlaube ich mir, mein großes Lager obiger Gegenstände in sehr starker Qualität und jeder beliebigen Größe in empfehlende Erinnerung zu bringen. Kochherde von 25 Mark an gegen Ratenzahlung. Marken des Lebensbedürfnisvereins, sowie altes Eisen werden an Zahlung genommen von

N. L. Homburger, 34 Durlacherstraße.

I=Tragbalken, alte Eisenbahnschienen, Abtritttröhren, Regenrohr-Schlammfänger und Senkflästen nach neuester Vorschrift, **Kochherde** aller Art in den besten Constructionen, alle Sorten Regulirfülllöfen und sonstiger Defen, Säulen, Dachfenster etc. etc. empfehlen zu den billigsten Preisen

J. Ettliger & Wormser,

13 Herrenstraße 13. 2.1.

Eis! Eis!

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er von Monat März an eine

Natur-Eishandlung

eröffnet hat. Durch vortheilhafte Einrichtungen bin ich im Stande, meine werthen Abnehmer auf's Pünktlichste zu bedienen.

Zu gefälligen Bestellungen auf krysthallhelles Natureis, welches von mir zu den billigsten Preisen täglich geliefert wird, halte ich mich der verehrlichen Einwohnerschaft bestens empfohlen.

Karlsruhe, den 20. April 1885.

Louis Merkt, Würstler, Eishandlung, Kaiserstraße 67.

Im Ausverkauf.

**Besatz-Artikel, als: Spitzen, Knöpfe, Passemen-
terie zc.**

**Ferner: Crêpe und Tüll in allen Lichtfarben für
Gesellschaftskleider, schwarze Seidensamnte
für Confections = weit unter Einkaufspreisen. =**

Ferd. Herschel, 191 Kaiserstraße 191.

Tonkünstler-Versammlung.

Die erste Chorprobe für das bevorstehende Musikfest findet
Dienstag den 21. d. Mts., Abends 7 Uhr,
im großen Museumsaale statt; hierzu beehren wir uns die
ausübenden Mitglieder des beteiligten Vereins ergebenst
einzuladen.

Karlsruhe, den 20. April 1885.
Der Lokal-Ausschuß.

Stadtgarten.

Den 22. April
bei günstiger Witterung

I. Mittwochs-Concert

von der vollständigen
Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Kapellmeister **Böttge.**

Anfang 3 Uhr.
Eintritt: Abonnementen . . . 30 Pf.,
Nicht-Abonnementen . . . 50 "

Mittheilungen

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 13 vom 18. April 1885.
Inhalt:
Gesetz, betreffend die Befugniß von Seefahrzeugen,
welche der Gattung der Kauffahrteischiffe nicht angehören,
zur Fährdung der Reichsflagge. Vom 15. April 1885.

Fremde

übernachteten hier vom 19. bis 20. April.
Bahnhof-Hotel. Weg, Kontrolleur v. Heidelberg.
Franz Gostler, Langenm. Sohn v. Berlin. Dr. Kuhn,
prakt. Arzt v. Würzburg. Müller, Kfm. v. Kassel.
Darmstädter Hof. Ghemann, Kfm. v. Pörscham.
Kellm. Kfm. v. Köln.
Geiß. Posner, Kfm. v. Hanau. Bergbauer, Kfm.
v. Leipzig. Hehl, Kfm. v. Basel. Kötter, Kfm. v.
Lambrecht. Kühn, Kfm. v. Steinbach. Nepple, Kfm.
v. Radoisfeld. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Postall,
Kfm. v. Köln. Benz u. Heyerabend, Kfm. v. Stuttgart.
Lahnstein, Kfm. v. Grefeld. Grevlinger, Kfm. v. St.
Ludwig. Gebr. Kayser, Fabr. v. St. Georgen. Kunz,
Fabr. v. Donaueschingen.
Goldener Adler. Ansmann, Förster v. Dürkheim.
Veller, Beamter v. Stuttgart. Sandermann, Kfm. v.

Ostenburg. Weillner, Lehramtsprakt. v. Coburg. Wenz
delin, m. Fam. v. Mainz.
Goldener Ochse. Schlegel, Premierleut. von
Breslau. Schnelzer, Bahnbeamter v. Baden. Selland,
Bahnbeamter v. Basel. Görner, Kfm. v. Limburg.
Leinger, Kfm. v. Kassel. Vitzberg, Kfm. v. Düsseldorf.
Ambrust, Polytch. a. Brasilien. Voss, Controleur v.
Gummendingen. Hertel, Kfm. v. Konstanz. Ettingen,
Stud. v. Freiburg.
Goldene Traube. Klinger, Kaufm. v. Mainz.
Fischer, Monteur v. Peing. Wele, Kfm. v. Gernsbach.
Gebr. Kall, Kfm. v. Ramebach. Bender, Lehrer v. Heins-
heim. Luz, Jasp. v. Stuttgart.
Grüner Hof. Hübner, Prof. v. Konstanz. Prof.
Kaufm. v. Konstanz. Rosenhal, Kfm. v. Mannheim.
Gutach, Kfm. a. d. Schweiz. Gummer, Kfm. v. Stuttgart.
Panter, Kfm. v. Düsseldorf. Kommer, Kfm. v. Mann-
heim. Simon, Leut. v. Meh. Dalmer, Beamter v.
Straßburg.
Hotel Germania. Fibr. v. Dnyteda, Kammerherr
S. M. v. Kaisers v. Wiesbaden. Erz. Jocelyn, Engl.
Gesandter v. Darmstadt. Stolz, Direktor der Rumänischen
Bank v. Bukarest. Schmidt, Fabrikdir. v. Ludwigshafen.
Handel, Grundbes. v. Ruhrort. Glaser, Bahnbeamter
v. Luzern. Seyfarth, Fabr. v. London. Hofrath Veder,
Professor v. Heidelberg. Hülland, Kfm. v. Christiania.
Kaufmann, Kfm. v. St. Gallen. Horn, Kfm. v. Stuttgart.
Doblassen, Kfm. v. München. Gottheimer, Kfm. v.

Karlsruhe. Schmidt, Kfm. v. Berlin. Vessel, Kfm. v.
Nachen. Levy, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v.
Bremen.
Hotel Große. Steinböcker, Kfm. von Mühlheim.
Kochner, Kfm. v. Jansbrud. Schellenberg, Kfm. v. Darm-
stadt. Albert, Kfm. v. Achem. Garenanter, Kfm. von
Paris. Veit, Kfm. v. Kron. Schüge, Kfm. v. Offen-
bach. Davidsohn, Kfm. v. Berlin. Schäfer, Kfm. von
Darm. Schäfer, Kfm. v. Laiba. Leopold, Kfm. von
Köln. Weber, Kfm. v. Basel. Ullmann, Kfm. v. Stutt-
gart. Herrmann, Portier v. Koblenz. Ringwood, Tour-
ist v. Liverpool. Bernhart, Ing. v. Bremen. Bucher,
Gutbesitzer v. Akerlingen. Dr. Kern, Professor v. Bern.
Hotel Stoffeth. Frau Müller v. Stuttgart. Je-
mter, Kfm. v. Eßlingen. Rothschild, Kfm. v. Straßburg.
Walter, Kfm. v. Neustadt. Wagner, Kfm. v. Stuttgart.
Schneider, Kfm. v. Frankfurt. Paar, Kfm. v. Dresden.
Ruff, Kfm. v. Mannheim. Wiggert, Kfm. v. Remscheid.
Wayer, Kfm. v. Regensburg. Schott, Direktor v. Hei-
delberg. Lang, Fabr. v. Mannheim.
Hotel Lannhäuser. Mutschelmann, Fabr. v. Pforz-
heim. Richard, Kfm. v. Berlin. Antrig, Kfm. v. Düssel-
dorf. Heber, Rentier v. Wien. Wunich, Baumeister v.
Darmstadt. Storch, Kfm. v. Gaggenu.
Hotel Victoria. Cammerstein, Direktor v. Can-
nover. Bayl, Kfm. v. Eubl. Nitzelmann, Kfm. von
Mainz. Bühner, Kfm. v. Frankfurt. Kreiser, Kfm. v.
Basel. Wagner u. Stücken, Kfm. v. Stuttgart. Barany,
Kfm. v. München. Kohn, Kfm. von Grefeld. Jürgs,
Kfm. v. Leipzig. Gmlinger, Fabr. v. Mühlhausen. Spang,
Privat. v. Salach. B. von v. Paris.
König von Preußen. Wagner, Kfm. v. Eß-
lingen. Wehinger, Kfm. v. Bülh. Fischer, Kfm. v.
Göppingen. Hammer, Priv. v. Freiburg.
König von Württemberg. Schmitt, Kfm. v.
Wagalingen. Busch, Monteur v. Stuttgart. Fr. Schwarz
v. Lehrbach.
Raffaner Hof. Michel, Kfm. v. Selters. Gör.
Kfm. v. München. Strauß, Kaufm. v. Jahnhausen.
Fuchs, Kfm. v. Breslau. Weill, Kfm. v. Köln. West-
heimer, Kfm. v. Tetzelt.
Prinz Max. Gde v. Ferro v. Salzburg. Gabelte,
Bahnbeamter v. St. Gallen. Wagemann u. Lehmann,
Prakt. v. Leopoldsdörfer. Wader, Prakt. v. Heidelberg.
Ditter, Leutht v. Willingen. Killebis, Kfm. m. Fran-
z v. Bern. Lederle, Kfm. v. Neustadt. Sommer u. Vos-
lisch, Kfm. v. Köln. Friedberg, Kfm. v. Frankfurt.
Reichsadler. Giermann, Landwirth v. Stein.

Tagesordnung

des Groß-Landgerichts Karlsruhe.

I. Strafkammer.

Mittwoch den 22. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr.
3. A. S. gegen Jakob Burckhardt von Karlsruhe,
wegen Diebstahls und Hehlerei.
3. A. S. gegen August Wenzel von Olap, wegen
Betrugs.
3. A. S. gegen Weber Andreas Gab von Erpzingen,
wegen Verbrechens gegen die Stillschick.
3. A. S. gegen Josef Rehmater von Geroldsdorf,
wegen Verbrechens gegen § 176 B. 3. St. G. B.
3. A. S. gegen Wilhelm Sorgius von Boshweiler,
wegen Diebstahls.
3. A. S. gegen Katharina Diesenbacher von Er-
pzingen, wegen Diebstahls.

Druck und Verlag der G. H. v. M. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.